

Wettkampferie verlief nicht nach den Erwartungen!

In der Saison 2019/20 konnten die Rochlitzer Kegler ihre Zielstellungen nicht verwirklichen. Mit vier Mannschaften nahmen die Muldenstädter die Wettkämpfe in Angriff.

Die 1. Mannschaft kegelte in der 1. Bezirksliga des Leipziger Verbandes. In dieser Spielklasse war es mit 16 Spieltagen (2 mal ausgesetzt) bei 10 Teams eine lange Saison. Aufstellungsschwierigkeiten durch bedingte Ausfälle ließen die gewünschte Zielstellung - Klassenerhalt - nicht verwirklichen. Am Ende belegte das Team den 9. Platz und müßen somit den Weg in die 2. Bezirksklasse in Kauf nehmen. Für die 1. Bezirksliga ist ein Durchschnitt von 3076 Punkten bei einem Einzeldurchschnitt von 513 Holz einfach zu wenig. Die Ergebnisse reichten von 3282 Kegel in Rochlitz bis 2827 in Löbnitz. Von den 96 Einzelspielen konnten die begehrten 600 Punkte nur 1 mal durch Wolfgang Hofmann in Rochlitz erreicht werden. In dieser Saison kamen 12 Kegler zum Einsatz, wobei nur drei in allen Wettkämpfen am Start waren. Einmal mehr konnte sich Wolfgang Hofmann mit einem Durchschnitt von 548 Kegel auszeichnen.

Zum Stamm gehören noch: Robert Richter 515, Axel Funk 512, Thomas Kosta 510 Jörg Arnold 495 und Werner Hofmann 472 Holz.

Die 2. Mannschaft kegelte in der Saison 2019/20 in der 1. Bezirksklasse des Chemnitzer Verbandes. Als Zielstellung hatte sich das Team den Aufstieg in die Bezirksliga vorgenommen. Mit einem doch enttäuschenden 6. Platz von 8 Mannschaften mußte zeitweise um den Klassenerhalt gekämpft werden. Der Durchschnitt von 3129 Mannschaftskegel, im Einzel bei 521 Holz, war einfach zu wenig. Die Einzelergebnisse zwischen 578 Holz durch Frank Nickl (+) in Mittweida und Frank Nitsche 450 in Rochlitz unterstreichen den 6. Platz. Bestleistung kegelte das Team mit 3309 Punkten in Schönberg, während man bei 2982 Holz in Brand-Erbisdorf zufrieden sein mußte. In der Einzelwertung zeigte Jens Petzold mit einen Durchschnitt von 544 Kegel das Beste. Zum Einsatz kamen noch: Michael Stellmaszyk 536, Uwe Stagge 523, Frank Nickl (+) 519, Jonas Oertel 512 und Morris Oertel 509.

Die 3. und 4. Mannschaft kegelte als Spielgemeinschaft mit LWV Geringswalde in der 2. Regionalliga des Mittweidaer Verbandes. In dieser Spielklasse waren 7 Mannschaften mit jeweils 4 Aktiven über 120 Wurf am Start. Die 3. Mannschaft konnte die Saison mit einen 4. Platz beenden. Alle eingesetzten Spieler kegelten einen Durchschnitt von 1905 Punkten, bei 480 Holz im Einzel. Die beste Einzelleistung zeigte Frank Nitsche bei 517 Holz in Mittweida.

Die Vierte beendete die Wettkämpfe mit einen 7. Platz, bei 1831 Mannschaftspunkten und im Einzel mit 460 Holz. Hier spielte Wolfgang Geßner auf den Bahnen Rainbow mit 521 Bestleistung. In beiden Mannschaften waren immerhin 16 Kegler und Keglerinnen am Start.

Von allen 4 Mannschaften waren 12 Aktive bei den Einzelmeisterschaften des Mittweidaer Verbandes im Einsatz, wobei 8 Starter den Endlauf sicherten. Beste Ergebnisse mit Titel als Regionalmeister konnten Phillipp Harzendorf in der Altersklasse U 23 und Ingrid Kipping Ü 70 erreichen. Mit jeweils einen 3. Platz beendeten Thomas Kosta Ü 50, Jonas Oertel Ü 60 und Gunter Eckart Ü 70 die Meisterschaft. Die Einzelmeisterschaften des Bezirkes und die Pokalspiele werden dieses Jahr ausgesetzt.

Der Sportwart der Abteilung Werner Hofmann bedankt sich bei allen Stammspielern bzw. Aushilfen für ihre Einsatzbereitschaft und hofft auf eine bessere Saison 2020/21.

W. Friedrich